

Bakteriologie und Moderne

Studien zur Biopolitik des Unsichtbaren

1870-1920

*Herausgegeben von
Philipp Sarasin, Silvia Berger,
Marianne Hänseler und
Myriam Spörri*

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	7
Philipp Sarasin, Silvia Berger, Marianne Hänseler und Myriam Spörri: Bakteriologie und Moderne. Eine Einleitung	8
Owsei Temkin: Eine historische Analyse des Infektionsbegriffs	44
EINE NEUE WISSENSCHAFT BEGRÜNDEN	
Erwin H. Ackerknecht: Antikontagionismus zwischen 1821 und 1867	71
Bruno Latour: Krieg und Frieden. Starke Mikroben – schwache Hygieniker	III
J. Andrew Mendelsohn: Der Mikroskopiker des modernen Lebens. Alexandre Yersin als Flaneur in Paris um 1890	176
Gerald L. Geison: Organisation, Produkte und Marketing im Unternehmen Louis Pasteurs	220
J. Andrew Mendelsohn: Von der »Ausrottung« zum Gleichgewicht: Wie Epidemien nach dem Ersten Weltkrieg komplex wurden	239

BAKTERIOLOGIE UND POLITIK

Mariko Ogawa: Die Cholera und der Suez-Kanal. Die britische Debatte über Robert Kochs Theorie des Cholerabazillus	285
Christoph Gradmann: Unsichtbare Feinde. Bakteriologie und politische Sprache im deutschen Kaiserreich	327
Paul Weindling: Ansteckungsherde. Die deutsche Bakteriologie als wissenschaftlicher Rassismus, 1890-1920	354
Alexandra Minna Stern: Gebäude, Grenzen und Blut. Medikalisierung und Nation-Building an der amerikanisch-mexikanischen Grenze, 1910-1930	375

REPRÄSENTATIONEN DES ANDEREN

Philipp Sarasin: Die Visualisierung des Feindes. Über metaphorische Technologien der frühen Bakteriologie	427
Warwick Anderson: Immunität im Empire. Rasse, Krankheit und die neue Tropenmedizin, 1900-1920	462
Marouf A. Hasian: Macht, medizinisches Wissen und die rhetorische Erfindung der »Typhoid Mary«	496
Drucknachweise	522
Abkürzungsverzeichnis	524
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren, Herausgeberinnen und Herausgebern	526